



Evang. - Luth.
Dekanat
Nürnberg

Eine Predigtreihe der Nürnberger Dekane
vom 7. Oktober – 11. November 2007

Evang.-Luth. Dekanat Nürnberg (Hg.)

gnade der welt

Eine Predigtreihe der Nürnberger Dekane

gnade der welt

„Gnade dir Gott“, sagte man früher. „Wer gnadet der Welt? Und ihren massiven Herausforderungen?“, fragten die Nürnberger Dekanin sowie ihre vier Kollegen in einer Predigtreihe, die im Oktober und November 2007 mitten in der Stadt, in der Lorenzkirche statt fand. Die sonst eher als Vorgesetzte und kirchliche Repräsentanten bekannten Dekane, wollten mit diesem Angebot bewusst als Theologen ein Zeichen der Hoffnung in der heutigen Welt setzen. Sie bewusst in die schwierigen und angstbesetzten Veränderungsprozesse von Stadt und Gesellschaft hinein stellend, reflektierten die Nürnberger Dekanin und Dekane, was Hoffnung, was Gnade in einer oft so gnadenlosen Welt bedeuten kann. An jedem Sonntag wurde der theologische Begriff „Gnade“ unter einer anderen Perspektive entfaltet:

gnade der vergangenheit

7. Oktober
2007

Stadtdekan Michael Bammessel

Kann man die Vergangenheit „aufarbeiten“, ohne selbstgerecht zu werden? Oder soll man sie lieber „ruhen lassen“? Was wird aber dann mit wichtigen Erfahrungen? – Über einen befreienden Umgang mit der Vergangenheit.

S. 5

gesellschaft ohne gnade

14. Oktober
2007

Dekanin Ursula Seitz

Höchstleistungen im Sport, perfekt gestylte Frauenkörper, Politiker ohne Affären, unbestechliche Wirtschaftsbosse – die Wunschliste ist klar. Und wenn eine/r fällt? Dann gnade ihm Gott!

S. 13

gnade der umwelt

28. Oktober
2007

Dekan Christopher Kriehoff

Die Welt, in der wir leben, bezeugt uns Gottes Gnade. Denn er hat nicht nur uns geschaffen, sondern auch unsere Lebenswelt. Unser Verhältnis zu ihr ist aber widersprüchlich. Und zu oft gnadenlos.

S. 21

gnade der wahrheit

4. November
2007

Dekan Wolfgang Butz

Meine Wahrheit – deine Wahrheit – welche Wahrheit? Absolute Wahrheiten werden gnadenlose Wahrheiten. Die Wahrheit des Christentums oder die Wahrheit des Islams? Wie können wir die Wahrheit anderer wahrnehmen?

S. 29

gnade der kirche

11. November
2007

Dekan Dr. Jürgen Körnlein

Eine Veränderung folgt der anderen. Kürzungen fordern Kirchengemeinden und Mitarbeitende hart. Wie kann Kirche diesen Herausforderungen und ihrem Auftrag als Kirche der Rechtfertigung aus Gnaden gerecht werden – und dazu glaubwürdig bleiben im Eintreten für die Schwachen?

(Martinstag)

S. 37